



X = Länge 26,00 m
 Höhenabklingung 1:35 m

BAUUNGSPLAN NR.M-5

HERN

Anfertigung

A) FESTSETZUNGEN:

- BAULINIEN, FLUCHTLINIE UND GRENZEN**
- GRENZE DER BEILOSBEREICHES
 - TRENNUNGSLINIE ZWISCHEN FLÄCHEN MIT VERSCHIEDENER ART UND MASS BAULICHER NUTZUNG
 - STRASSEN- UND GRUNFLÄCHEN-ABGRENZUNGSLINIE
 - ZWINGENDE FLUCHTLINIE
 - VORDERE BAUGRENZE
 - SEITLICHE UND RÜCKWÄRTIGE BAUGRENZE
 - IN EINER DREIWEITIGEN STRASSE
 - MIT DIESEM MASS BREITEN VEREINBARTE FRÜHEREN STADTBAULICHERN VERFAHREN

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- | | | | | | |
|----|----------------------|----|----------------------------------|---------|--|
| WS | KLEINSIEDLUNGSGEBIET | MD | DORFGEBIET | U + E | ZULÄSSIG UNTERGESCHOSS UND ERDGESCHOSS BZW. UNTERGESCHOSSTEIL NACH ART. 2 BAY BO ERDGESCHOSS |
| WR | REINES WOHNGEBIET | MI | MISCHGEBIET | E + 0 G | ZULÄSSIG ERDGESCHOSS UND 1 VOLLGESCHOSS |
| WA | ALLEG. WOHNGEBIET | MK | KERNGEBIET | E + 1 | ZULÄSSIG ERDGESCHOSS UND 2 VOLLGESCHOSS |
| GE | GEWERBEGEBIET | SW | WOCHEND- HAUSGEBIET SONDERGEBIET | E + 2 | ZULÄSSIG ERDGESCHOSS UND 2 VOLLGESCHOSS |
| GI | INDUSTRIEGEBIET | SO | SONDERGEBIET | 9 | GESCHLOSSENE BAUWEISE |
- ALS HÖCHSTZULÄSSIGES MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WIRDE DIE HÖCHSTWERTE DES § 17 ABSATZ 1 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG FESTGESETZT.

BEDARFSFLÄCHEN

- | | |
|-------------------------------------|--|
| FLÄCHE FÜR BEIMHILFEN | FLÄCHE VORWIEGEND FÜR FAMILIENHEIME |
| FLÄCHE FÜR SONDERE BAULICHE ANLAGEN | FLÄCHE FÜR STELLPLATZE |
| OFFENTLICH VERKEHRSFLÄCHE | FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZ |
| PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE | FLÄCHE FÜR ERDGESCHOSSIGE GARAGEN |
| OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE | FLÄCHE FÜR ERDGESCHOSSIGE GEM. GARAGEN |
| PRIVATE GRÜNFLÄCHE | FLÄCHE FÜR GARAGE MIT UNTERGESCHOSS |

B) HINWEISE

- STADT- UND WEIENDEGRENZEN
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- HÖRNERE FLURSTRECKEN
- VORHANDENE WOHNOBERFLÄCHEN
- VORHANDENE ERDEBENEN
- GEPLANT. BAUWEISE UND SENSIVVORSCHLAG
- ABBILDUNG VON BEHÄLTNISSEN (STEIN, KÖHLE, LEHLEN USW.)

C) WEITERE FESTSETZUNGEN:

- FLACHDACH
 - 20° PULTDACH
 - 30° SATTELDACH MIT FIRTRICHTUNG
 - 50° SATTELDACH MIT FIRTRICHTUNG UND ZULÄSSIGEM DACHAUSBAU
- ES WIRD DIE OFFENE BAUWEISE FESTGESETZT MIT DER ABWEICHUNG § 22, ABSATZ 2 NUTZ VU, DASS GARAGEN AUF DEN DAFÜR IM PLAN FESTGESETZTEN FLÄCHEN AN DER GRUNDSTÜCKSGRENZE ZULÄSSIG SIND, DAS GILT AUCH DANN, WENN STRASSEN AN HAUPTBAUDEN ANGEBAUT WERDEN.

WEITERE FESTSETZUNGEN:

- FÜR STRASSENKREUZUNGEN UND EINMÜNDUNGEN SIND DIE BESTIMMUNGEN ÜBER STRICHWINKEL (M.M. AMTSBLATT NR. 16 V. 1968) EINZUHALTEN.
- ZU PFLANZENDE BÄUME
- ZU ERHALTENDE BÄUME
- ZU ERHALTENDE UND ANZULEGENDE GRÜNGRÄBER

VERLEIHUNG: 16. DEN 10.2.1965
 ANDERUNGEN: 1. FEBRUAR 1966
 2. JUNI 1970

DIE KARTOGRAPHISCHE DARSTELLUNG DIESER PLANES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES BEHÄLT DIE GEOMETRISCHE FESTLEGUNG DER BAULICHEN NUTZUNG UND DER STRASSEN- UND GRUNFLÄCHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTLEITUNG BEWACHTET.

DIESER PLAN HAT ERMAS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 IN DER ZEIT VOM 23.6.1965 BIS 23.6.1967 GELTUNG.

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 MIT ENTSCHESSUNG VOM 25.1.1968 GENEHMIGT WORDEN.

ARCHITEKTEN BDA
 HISTORISCHES ARCHIT. BÜRO
SCHARRER
 DIPL. ARCHIT. BDA

ARCHITEKTURBÜRO SCHARRER BDA
 65 INNENBERG, HINTERM BAHNHOF 25, TELEFON 44343
 DIPL. ARCHIT. BDA

HENFENFELD, DEN 15.11.1965
 HENFENFELD, DEN 15.11.1965
 HENFENFELD, DEN 15.11.1965
 HENFENFELD, DEN 15.11.1965

HENFENFELD, DEN 15.11.1965
 HENFENFELD, DEN 15.11.1965
 HENFENFELD, DEN 15.11.1965

VERMERKE UND ÄNDERUNGEN
 Die Bekanntmachung Gem. § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ist im Amtsblatt Nr. 25 vom 8.6.70 der Gemeinde Henfenfeld veröffentlicht worden.
 Die Änderung dieses Bauplanes ist vom 15.11.1970 öffentlich angeschlossen.
 Henfenfeld, den 23.7.70